

GK(n) (Q1) Una mirada al pasado de Latinoamérica: La América precolombina, el descubrimiento, conquista y colonización

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
Soziokulturelles Orientierungswissen Aspekte der präkolombinischen Kulturen (Beispiel Azteken) Etappen des Lebenslaufs von Kolumbus, Umstände der Entdeckung Amerikas Grundwissen zur Eroberung und Kolonisierung Lateinamerikas		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Lateinamerikas bewusst werden Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen Sich eigener Klischeevorstellungen bewußt werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln sich in die Denk- und Verhaltensweisen der verschiedenen Parteien bzw. Interessensvertreter hineinversetzen, ggf. Aktualität "historischer" Irrtümer erkennen	
Funktionale kommunikative Kompetenz:					
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Kurztexten, Comics und Illustrationen Haupt- und Einzelinformationen entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsergebnisse zusammenhängend mithilfe v. Notizen präsentieren über positive und negative Aspekte des Themas diskutieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> ein <i>resumen</i> schreiben u. Merkmale der Textsorte beachten die eigene Meinung zu Aspekten der <i>colonización</i> formulieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen eines Textes situations-, aufgaben- u. adressatengerecht in der jeweils anderen Sprache wiedergeben 	
Verfügen über sprachliche Mittel					
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Lebenslauf; Kultur der Azteken, Conquista und Kolonisierung, Vokabular zum Zusammenfassen, zur Bildbeschreibung grammatische Strukturen: Formen und Anwendung der <i>pretéritos indefinido e imperfecto</i>, Aussprache- u. Intonationsmuster: Intonationsmuster der beiden Zeiten kennenlernen (passiv und aktiv) 					
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 1. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: Una mirada al pasado de Latinoamérica Gesamtstundenkontingent: ca. 28 Std.	Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map) selbstständig und kooperativ die Formen und Verwendung des Vergangenheitszeiten festigen und ausbauen 			<ul style="list-style-type: none"> den Gebrauch von <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i> verstehen Kommunikationsprobleme, die sich im Unterrichtsgespräch ergeben, selbstständig beheben. 		
Text- und Medienkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen Bilder beschreiben und analysieren 					
Sonstige fachinterne Absprachen					
Lernerfolgsüberprüfung			Projektvorhaben:		
Schreiben + Lesen + Sprachmittlung					

GK(n) (Q1): El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para romper el círculo de la pobreza

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
Soziokulturelles Orientierungswissen Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen: Facetten persönlicher Lebensgestaltung und Lebensentwürfe von Kindern und Jugendlichen in Lateinamerika		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen armer Kinder / armer Länder in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren	
Funktionale kommunikative Kompetenz:					
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> In Video-Clips (reportajes, testimonios) und Stimmungen und Einstellungen erfassen Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte zum Thema <i>pobreza infantil</i> darlegen und begründen sowie divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten zum Thema <i>pobreza infantil</i> verfassen (<i>resumen, comentario</i>) in die eigene Texterstellung explizite Informationen und Argumente aus dem Videomaterial sowie aus Sach- und Gebrauchstexten einbeziehen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen in einem Gespräch/ Text in der jeweils anderen Sprache wiedergeben 	
Verfügen über sprachliche Mittel					
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: <i>pobreza infantil; sociedad y cultura;</i> Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion; Lernwortschatz zur Textarbeit Grammatische Strukturen: Verwendung von Vergangenheitszeiten, <i>presente de subjuntivo</i>, ggf. <i>condicional</i> Aussprache- u. Intonationsmuster: Varietäten des Spanischen in Zentralamerika kennenlernen 					
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase: GK(n) Q1 / 2.Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 <i>El desafío de la pobreza infantil en Latinoamérica – la formación como llave para salir del círculo de la pobreza</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 28 Std.	Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen 			<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen Kommunikationsprobleme selbstständig beheben 		
Text- und Medienkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen ausgewählte grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. Texte in Bezug auf die Aussageabsicht, Darstellungsform, und Wirkung deuten und Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden. 					
Sonstige fachinterne Absprachen					
Lernerfolgsüberprüfung		ggf. Projektvorhaben (zeitlicher Umfang: 4-6 Std.)			
Klausur: Schreiben + Hör-/Hör-Sehverstehen + Lesen Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang		Kontaktaufnahme zu (inter-)national anerkannten und renommierten Hilfsorganisationen. Zusätzlich bzw. alternativ: Informationsrecherche über das Internet. Kleingruppenarbeit mit anschließender Präsentation. Inhaltliche Schwerpunkte: Arbeitsschwerpunkte / Aktuelle Projekte / Finanzierung & Nachhaltigkeit			

GK(n) (Q1) Las diversas caras del turismo en España

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
Soziokulturelles Orientierungswissen Ökologische und ökonomische Herausforderungen: Tourismus als wichtiger Wirtschaftsbereich, Konsequenzen des Massentourismus, nachhaltiger Tourismus als mögliche Alternativen		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten Sichtweisen der vom Massentourismus betroffenen Spanier kennenlernen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Politik, Touristen)	
Funktionale kommunikative Kompetenz:					
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Kurzvideos (Dokumentationen, Werbefilme) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> umfangreicheren Sachtexten über Tourismus Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> über positive/negative Aspekte von Tourismus diskutieren Arbeitsergebnisse zusammenhängend mithilfe v. Notizen präsentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> die eigene oder eine fremde Position zum Massentourismus bzw. zu Alternativen in Form eines Leserbriefes / Blogbeitrages vertreten 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen eines Textes situations-, aufgaben- u. adressatengerecht in der jeweils anderen Sprache wiedergeben 	
Verfügen über sprachliche Mittel					
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Tourismus, Ökologie; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen, Vokabular zur Analyse von Sachtexten grammatische Strukturen: Formen und Anwendung des <i>futuro simple</i> und <i>condicional</i>, Aussprache- u. Intonationsmuster: ggf. Besonderheiten in Werbespots kennenlernen (passiv) 					
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 3. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: Las diversas caras del turismo en España Gesamtstundenkontingent: ca. 28 Std.	Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map) selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „enriquecimiento“) 			<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben. 		
Text- und Medienkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 					
Sonstige fachinterne Absprachen					
Lernerfolgsüberprüfung		Projektvorhaben:			
Schreiben + Lesen (altes Format: comentario de texto)		Abschlusspräsentation/-diskussion zum Thema: z.B. <i>Cómo pasar unas vacaciones ecológicas / alternativas / ... / en España. Propuestas y planes concretos.</i>			

GK(n) (Q1) *Vivir y convivir en una España multicultural*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
Soziokulturelles Orientierungswissen Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen verschiedener Nationalität in Spanien Facetten persönlicher und beruflicher Lebensgestaltung u. Lebensentwürfe Jugendlicher u. junger Erwachsener in der sich verändernden (spanischsprachigen) Welt		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich stereotyper Bilder von Immigranten bewusst werden und diese hinterfragen Gefühlslage u. Probleme von Migranten verstehen lernen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Politik, Wirtschaft, fremdenfeindliche Mitbürger)	
Funktionale kommunikative Kompetenz:					
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Hörtexten (Liedern, Interviews) Haupt- und Einzelinformationen entnehmen in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> umfangreicheren Sachtexten über Immigration/Integration Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen <i>caricaturas</i> verstehen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> über positive/negative Aspekte von Migration diskutieren Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren (u. a. Bildbeschreibungen) 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> die eigene oder eine fremde Position zu einem Aspekt des multikulturellen Zusammenlebens in Form eines Leserbriefes / Blogeintrages vertreten <i>testimonios</i> / <i>caricaturas</i> analysieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen eines Textes situations- u. adressatengerecht in der jeweils anderen Sprache wiedergeben 	
Verfügen über sprachliche Mittel					
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: Migration, Arbeitslosigkeit, Zusammenleben, Integration u. Fremdenfeindlichkeit; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Bildbeschreibung u. -interpretation; Analysewortschatz grammatische Strukturen: Formen und Anwendung des <i>condicional</i> und ggf. <i>imperfecto de subjuntivo</i>, <i>frases condicionales irrealis</i> 					
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase GK (n) Q1 / 4. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: Vivir y convivir en una España multicultural Gesamtstundenkontingent: ca. 28 Std.	Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map) selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „<i>enriquecimiento</i>“) Analysewortschatz lernen und ausbauen 			<ul style="list-style-type: none"> die eigene Sprache als Sprachbarriere für Immigranten erkennen grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben. 		
Text- und Medienkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> authentische umfangreichere Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen <i>testimonios</i> und <i>caricaturas</i> interpretieren 					
Sonstige fachinterne Absprachen					
Lernerfolgsüberprüfung		Projektvorhaben:			
Schreiben + Lesen + Sprachmittlung		-			

GK(n) (Q2): **Retos y oportunidades de la diversidad étnica: El ejemplo de Chile – los mapuches, su historia y situación actual**

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen allgemeine Kenntnisse über Chile (<i>división política, datos generales, fuentes de riquezas, cultura</i>) erwerben Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt (<i>la riqueza cultural de Chile</i>): Kenntnisse über die Mapuche und ihre Kultur, aktuelle Situation sowie ihre Weltsicht erwerben		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Mapuche hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Medial vermittelten Texten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen • Rezeptionsstrategien funktional anwenden; repräsentative Varietäten verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen, inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen 	Sprechen zusammenhängendes Sprechen: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse präsentieren • eigene Meinungen begründet darlegen • an Gesprächen teilnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Argumentative Sachtexte verfassen • Informationen und Argumente aus anderen Quellen in ihre Argumentation bzw. Texte einbeziehen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage der eigenen interkulturellen Kompetenz Informationen in einer anderen Sprache adressatengerecht bündeln und/oder ergänzen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: <i>Chile; sociedad y cultura, diversidad étnica, convivencia; Vokabular zur Analyse von Sachtexten</i> • Grammatische Strukturen: <i>grundlegende grammatische Strukturen; imperfecto de subjuntivo, frases condicionales irreales, Passivkonstruktionen, Satzverkürzungen</i> • Aussprache- u. Intonationsmuster: ggf. Varietäten des Spanischen in Chile kennenlernen 				
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase: GK(n) Q2 / 1.Quartal Kompetenzstufe: B1		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden 		<i>Retos y oportunidades de la diversidad étnica - El ejemplo de Chile – los mapuches, su historia y situación actual</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 26 Std.		<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile erkennen
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und Stellung beziehen • (sprachliche, grafische, akustische und filmische) Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen; Informationen kategorisieren, die Bedeutung von Daten erklären, Textsortenmerkmale kennen und anwenden 				
Sonstige fachinterne Absprachen				
Lernerfolgsüberprüfung			ggf. Projektvorhaben (zeitlicher Umfang: 4-6 Std.)	
Klausur: Schreiben + Sprachmittlung + Lesen Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und Grammatik im thematischen Zusammenhang			Erstellen einer Präsentation zu den Themen: turismo étnico / los indígenas como guardianes de la naturaleza / la industria forestal chilena y el consumo de papel en Europa	

GK(n) (Q2) Barcelona – capital polifacética de una comunidad bilingüe

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
Soziokulturelles Orientierungswissen gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussion: Regionalismus und nationale Einheit in Spanien Leben in bilingualen Regionen Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich der Problematik bilingualer Zonen bewusst werden Gefühlslage u. Probleme von z.B. Katalanen bzgl. ihrer Nationalität und Kultur verstehen lernen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen hineinversetzen mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden	
Funktionale kommunikative Kompetenz:					
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> umfangreicheren Sachtexten Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen Haltungen wie Ironie, Sarkasmus erkennen <i>caricaturas</i> verstehen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> über positive und negative Aspekte von Zweisprachigkeit diskutieren Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> die eigene oder eine fremde Position zu Aspekten des <i>bilingüismo</i> in Form eines Leserbriefes vertreten polemische Texte (Artikel, <i>posts</i>) analysieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen in einem Gespräch in der jeweils anderen Sprache wiedergeben 	
Verfügen über sprachliche Mittel					
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: <i>bilingüismo</i>, Zusammenleben; Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion, Präsentation von Ergebnissen; Analysewortschatz grammatische Strukturen: Formen und Anwendung des <i>condicional</i>, <i>imperfecto de subjuntivo</i>, <i>frases condicionales irreales</i> 					
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase GK (n) Q2 / 2. Quartal Kompetenzstufe: B1 /B2 Thema: Barcelona – capital polifacética de una comunidad bilingüe Gesamtstundenkontingent: ca. 26 Std.	Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren (z.B. Expertenpuzzle, Mind-Map) selbstständig und kooperativ das Vokabular zur Präsentation und zur Meinungsäußerung festigen und ausbauen (z.B. „<i>enriquecimiento</i>“) Analysewortschatz lernen und ausbauen 			<ul style="list-style-type: none"> über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben. 		
Text- und Medienkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> authentische, ggf. polemische Sachtexte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen Sachtexte interpretieren und ihre Intention verstehen 					
Sonstige fachinterne Absprachen					
Lernerfolgsüberprüfung					
Mündliche Kommunikationsprüfung					

GK(n) (Q2) La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta

Interkulturelle kommunikative Kompetenz					
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Facetten persönlicher Lebensgestaltung u. Lebensentwürfe Jugendlicher u. junger Erwachsener in der sich verändernden (spanischsprachigen) Welt Verarbeiten von Erfahrungen in einer Diktatur 		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> sich fremdkultureller Werte, Normen u. Verhaltensweisen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen u. respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 		Interkulturelles Verstehen und Handeln <p>sich in die Denk- und Verhaltensweisen der literarischen Figuren hineinversetzen</p>	
Funktionale kommunikative Kompetenz:					
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> in Diskussionen die Haupt- und Einzelaussagen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> einem umfangreicheren narrativem Text Hauptaussagen, Details und thematische Aspekte entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Arbeitsergebnisse zusammenhängend, mithilfe von Notizen präsentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Aspekte der literarischen Texte analysieren die eigene oder eine fremde Position zu Aspekten des Textes vertreten 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen in einem Gespräch/Text in der jeweils anderen Sprache wiedergeben 	
Verfügen über sprachliche Mittel					
<ul style="list-style-type: none"> thematischer Wortschatz: <i>dictadura en Chile, el cuerpo humano</i>; Analysewortschatz: Charakterisierung, Erzähltechniken, Vokabular zur Meinungsäußerung/Diskussion grammatische Strukturen: Revisión Pronombres Personales 					
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase GK (n) Q2 / 3. und 4. Quartal Kompetenzstufe: B1 / B2 Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta Gesamtstundenkontingent: ca. 26 Std.	Sprachbewusstheit		
<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Informationen aus einem narrativen Text erarbeiten und im Austausch anderen präsentieren selbstständig und kooperativ das thematische Vokabular festigen und ausbauen Analysewortschatz lernen und ausbauen 		<ul style="list-style-type: none"> über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien beschreiben Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren Kommunikationsprobleme, die sich der Lektüre ergeben, selbstständig beheben. 			
Text- und Medienkompetenz					
<ul style="list-style-type: none"> einen authentischen umfangreicheren narrativen Text verstehen und seine wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben sich mit den unterschiedlichen Perspektiven u. Handlungsmustern der Charaktere auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 					
Sonstige fachinterne Absprachen					
<p style="text-align: center;">Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Keine Klausur für Schüler u. Schülerinnen, die Spanisch nicht als Abiturfach gewählt haben! Andere Formen der Leistungsfeststellung: schriftliche und mündliche Überprüfung des Textverständnisses, des Wortschatzes und der Grammatik im thematischen Zusammenhang</p>					